

TÄTIGKEITSBERICHT

für die Amtszeit vom 01. 01. 2011 - 31. 12. 2011 des Ortsvereins.

Liebe AWO - Freunde. Ein erfolgreiches Jahr liegt wieder hinter uns, dies war jedoch nur möglich durch den Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter- Innen. Wir hatten zwar einen guten Zulauf neuer Mitglieder aber auch schmerzliche Abmeldungen zu verzeichnen. Bei der Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ konnten wir erfreulichen Zuwachs verzeichnen, herzlichen Dank. Unsere Gesamtmitgliederzahl beläuft sich jetzt auf 547 Mitglieder. Wir hatten 53 Neuanmeldungen und 36 Abmeldungen davon sind 5 verstorben, von 4 Mitgliedern mussten wir uns wegen säumiger Beitragszahlung trennen. Der Mitgliederbestand setzt sich zusammen aus 335 Einzelzahler, 103 mit Familienbeitrag, 2 Familien mit je 1 Kind. Von unseren Mitgliedern sind 378 Frauen und 169 Männer. Unseren Mitgliederhöchststand hatten wir im Mai 1996 mit 830 Mitgliedern. Zurzeit ist das Durchschnittsalter 73,32 Jahre.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus 11 Vorstandsmitgliedern und 3 Revisoren. Es fanden 6 Vorstands- und 2 kleine Vorstandssitzungen, 2 Revisionen und 5 Clubleiterbesprechungen, statt.

Und nun zum Paradestück unseres Ortsvereins - die **BEGEGNUNGSSTÄTTE "BURTSCHIEDER STUBE", -DAS HAUS DER OFFENEN TÜR-**.

Unsere **GUTE STUBE** war vom 01.01.2011 - 31.12.2011 an 331 Tagen geöffnet und wurde von insgesamt 10.740 Personen besucht.

Zur Bewältigung dieser Aufgaben standen und stehen dem Ortsverein ausschließlich ehrenamtlich tätige Mitarbeiter- Innen zur Verfügung.

Die Begegnungsstätte wird von 6 Clubleiterinnen geführt.- Diese werden von 16 Helferinnen und 6 Helfer, sowie von 4 weiteren Mitarbeitern für Getränke und Reinigung, unterstützt. Für die technische Ausführung können mehrere Mitarbeiter herangezogen werden.

Und nun hier die Besucherzahlen zu den Clubtagen;

MONTAGS: 2.972 Personen an 45 Tagen, das ist ein Durchschnitt von 66 Personen pro Tag.

DIENSTAGS –HANDARBEITSClub-: 1.001 Personen an 49 Tagen, das ist ein Durchschnitt von 20 Personen pro Tag.

MITTWOCHS -SKATCLUB: 1.174 Personen an 50 Tagen, das ist ein Durchschnitt von 23 Personen pro Tag.

DONNERSTAGS: 2056 Personen an 43 Tagen, das sind Durchschnittlich von 48 Personen pro Tag.

FREITAGS –SINGEKREIS-: 652 Sängerinnen an 46 Tagen, das ist ein Durchschnitt von 14 Personen pro Tag. Hierzu ist anzumerken das unser Singekreis auf zahlreichen Veranstaltungen, Geburtstagen, Besuche in Altenheimen und sonstige Gelegenheiten durch ihre Auftritte die AWO – Burtscheid würdig vertrat und auch viel Freude bereitete. Ihnen ein besonderer Dank.

STAMMTISCH -1x im Monat-: 950 Besucher an 12 Tagen, das ist ein Durchschnitt von 79 Personen pro Tag.

Unser Mittagstisch fand 2x sonntags statt und wurde von 125 Personen besucht.

Außerdem wurde die Begegnungsstätte für 10 **INFORMATIONSV ERANSTALTUNGEN** mit 361 Personen, 6 **SONDERVERANSTALTUNGEN** mit 512 Personen genutzt und 19 **ANDERE VERANSTALTUNGEN** mit 758 Personen.

Unsere **"GUTE STUBE"** gilt als die Aktivste unter den gleichartigen Einrichtungen in Aachen.

Dass dem so ist, ist vor allem unseren hervorragenden, ehrenamtlich tätigen Clubleiter-Innen und ihren Helferinnen zu danken, die es durch unermüdlichen und uneigennütigen Einsatz stets schaffen, eine gemütliche Atmosphäre zu gewährleisten.- Ihnen gebührt unser besonderer Dank. Die Clubleitung würde sich sehr darüber freuen wenn ihre Veranstaltungen von noch mehr Freunde aufgesucht würden, denn die Begegnungsstätte ist eine Haus der offenen Tür und für Jedermann zugänglich.

Zu den eben erwähnten **VERANSTALTUNGEN** bzw. **SONDERVERANSTALTUNGEN** ist zu sagen, dass sich diese in Club- bzw. Ortsvereinsveranstaltungen aufteilen. So sind z. B.: Veranstaltungen wie Karneval, Oster- und Weihnachtsfeier, Basar oder ähnliche in der BEGEGNUNGSSTÄTTE Sache der einzelnen Clubs, während das Sommerfest, Ausstellungen, Ehrungen, Geburtstagsmatinee für unsere Mitglieder, die im jeweils laufenden Geschäftsjahr 70-75-80-85-90 Jahre und älter werden, sowie die jährlich stattfindende Nikolausfeier für die Kinder und Enkelkinder, Sache des Ortsvereins sind. Zum **Familiensommerfest** in und um unserer Begegnungsstätte, bei Kaffee, Kuchen, Grillspezialitäten, sowie ein reichhaltiges Angebot an Handarbeiten und Spielzeug kamen über 180 Besucher. An der **Geburtstagsmatinee** mit Mittagessen mit einem hervorragenden Programm, nahmen 90 Personen teil, und der **Nikolaus** konnte 40 Personen, bei Kaffee und Kuchen davon 12 Kinder mit einem Präsent begrüßen. Über 250 Besucher kamen zum Weihnachtsbasar, bei einem reichhaltigen Angebot von Bastel- und Handarbeitssachen gab es außer Kaffee und Kuchen auch ein Mittagessen. Zur Ehrungs- und Geburtstagsfeier für verdiente Mitarbeiter, hierzu hatte der Vorstand auch die ehemaligen Mitarbeiter- Innen eingeladen, kamen 71 Personen.

Ebenfalls wurde bis zum 21. Juli unsere Begegnungsstätte jeden Donnerstagmorgen von Kindergartenkinder für musikalische Früherziehung der Musikschule Aachen genutzt. Es wurden 2 Seminare für Vorstand und Clubleitung durchgeführt. Die Seminare wurden in unserer OT von der Fr. – Ebert - Stiftung durchgeführt und teilweise finanziert.

HIER EINE ZAHL, AUF DIE WIR BESONDERS STOLZ SIND: DIE BEGEGNUNGSSTÄTTE "BURTSCHIEDER STUBE" STAND SEIT DER ERÖFFNUNG VOM 01.10.1975 BIS ZUM 31.12.2011 AN 9.705 TAGEN FÜR 428.437 PERSONEN ZUR VERFÜGUNG.

WERKSTATT –DIENSTAGS-: unser Hobbykeller wird von einem Clubleiter und zwei bis drei Helfern geführt und war an 49 Tagen geöffnet. Es wurden verschiedene Sachen hergestellt, auch für unsere Basare. Aber auch defektes Spielzeug aus Aachener Kindergärten und Holzgegenstände von Mitgliedern, wurden kostenlos repariert. Die Bastler aus der Hobbywerkstatt übergaben im April dem AWO-Kita „Mittendrin“ (Goerdelerstraße) eine selbst erstellte Holz-Spielburg.

SENIORENGYMNASTIK: wurde bis zum 15. Dezember von einer Gymnastiklehrerin und einer Clubleiterin geleitet, leider löste sich der Club mangels Teilnehmer auf. Im Berichtszeitraum nahmen an 36 Tagen 279 Personen daran teil, das ist ein Durchschnitt von 8 Personen pro Tag

SENIORENSCHWIMMEN –FREITAGS-: das Seniorenschwimmen wird von einem Clubleiter geführt und wurde von 311 Personen an 48 Tagen besucht, das ist ein Durchschnittlich von 6 Personen pro Schwimmstunde.

DIE 3 KEGELCLUBS -alle 14 Tage-: werden von 3 Clubleiterinnen geleitet und verbuchten an 74 Tagen 727 Kegler, das ist ein Durchschnitt von 10 Kegler pro Tag.

Die interne 24. OV-Kegelmeisterschaft in Langerwehe, mit 29 Kegler-Innen, gewann Richard Melching.

GROSSVERANSTALTUNG: in der Aula der FH Aachen konnten wir zwei Veranstaltungen durchführen. Zu unserer 40-Jahrfeier kamen 350 Besucher und zur Weihnachtsfeier waren es 315 Besucher.

Bei den Großveranstaltungen helfen uns 24 Mitarbeiter-Innen.

Im gleichen Zeitraum nahmen 345 Personen mit 7 Bussen an 6 *HALBTAGSFAHRTEN* und 741 Personen mit 15 Bussen an 10 *TAGESFAHRTEN*, teil. Es erholten sich 147 Personen auf 3 verschiedenen *URLAUBSREISEN*, sowie 71 Personen auf einer Flugreise. Auch unsere Clubs führten zahlreiche Halbtagsfahrten durch. Große Freude war unsere Rotweinwanderung, so wanderten im 01. Oktober 33 Wanderfreunde durch das Ahrtal.

Unser *BERATUNGSBÜRO* war während der Sprechzeiten von 2 Vorstandsmitgliedern und einer Mitarbeiterin besetzt und konnte somit zahlreichen Ratsuchenden helfen. Durch die Erkrankung von Marianne Hahn übernahm unsere 2. Vorsitzende Lindi Klar, ab Oktober die Büroleitung. Durch die Zustellung unseres *MONATSPROGRAMMS*, durch fleißige Zusteller, wurden unsere Mitglieder regelmäßig über die Vorhaben unseres Ortsvereins informiert.

Leider fehlt uns immer noch eine Krankenbesucherin.



Im Rahmen einer Feierstunde, am 22. Oktober, ehrten der Vorstand und die AWO KV Geschäftsführerin Ratsdame Gabie Nieman-Cremer, folgende Mitarbeiter-Innen:

„SILBERNE EHRENADEL“:

Mari Hänsch, Agnes v. Wachtendunk und Eddi Olivier.

25-jährige Mitgliedschaft:

Elisabeth Raven und Richard Melching

50-jährige Mitgliedschaft

Dr. Manfred Fuchs, Stadtkämmerer a.D.

60-jährige Mitgliedschaft

Hella Fuhrmann

Geehrt wurden ebenfalls die aktiven Mitarbeit- Innen die einen runden Geburtstag feierten.

Alle Jubilare erhielten aus der Hand des Vorsitzenden einen Blumenstrauß.

Der Vorstand hatte auch die ehemaligen Mitarbeiter- Innen hierzu eingeladen
Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich noch einen kurzen *Bericht ZUR FINANZIELLEN SITUATION DES ORTSVEREINS* geben. Von den Mitgliedsbeiträgen muss der Ortsverein 51% an den Kreis- und Bezirksverband abführen.-

Dazu ist zu bemerken dass der Mindestbeitrag 2,50 EURO beträgt. Der Familienbeitrag auf Antrag 4,00 EURO, es besteht aber die Möglichkeit auch einen höheren Beitrag zu wählen. Die Kosten für unsere Tagesstätte, z. B. die gesamte Reinigung incl. der Reinigungsmaterialien, Anschaffung von Geschirr, Gläser usw., werden von unserem Ortsverein getragen, - wir bekommen dafür keine Zuschüsse.- Energie, Wasser und Versicherungen werden von der Stadt Aachen durch einen Pauschalbetrag bezuschusst. Hohe Kosten waren angefallen für unsere 40-Jahrfahrt auf dem Rhein und unser 40-Jahrfest in der Aula der FH Aachen.

Durch die noch hohe Mitgliederzahl, Spendern und Gönnern steht der Ortsverein finanziell einigermaßen gut da. Es wurden 2011 neu angeschafft: für unsere OT, einen Staubsauger, Tischläufer, neue Trinkgläser, Dekorationen. Für unsere Büro einen Notebooks und für unsere Großveranstaltungen in der Aula, Deko, Kulissen und eine neue Übertragungsanlage. Natürlich auch Putzmittel und sonstiges für unsere Begegnungsstätte.

Dies war für uns eine enorme Anstrengung und ist nur möglich durch die Zahlung der Beiträge aber auch der Spender. Auch die Clubs wurden wieder mit einem Zuschuss für ihre Weihnachtsfeiern bedacht, und jeder Club konnte einen Ausflug machen.

Das AWO Haus Bayernallee wurde an die GEWOGE verkauft, unsere Begegnungsstätte hat jedoch eine 40-jährige Besitzstandswahrung.

Mit den Programmzustellern sind insgesamt 76 Mitarbeiter- Innen ehrenamtlich für den Ortsverein tätig.

Anzumerken ist, dass wir leider Mitglieder, die uns Jahre bzw. Jahrzehnte treu waren und rege am Vereinsleben teilnahmen, aufgrund des Alters verlassen haben. Nicht zu vergessen, unsere treuen Mitglieder, die wir durch Tod verloren haben. Um unsere Vereinsarbeit, die eine bunte Palette aufweist, fortzuführen, suchen wir dringend neue Mitglieder. Helfen auch Sie mit, damit auch wir in Zukunft weiterhin Freude verbreiten können durch unsere zahlreichen Aktivitäten im Sinne des „Miteinander – Füreinander“. Zahlreiche Aktivitäten wurden durch die hiesige Presse, sowie im Internet veröffentlicht.

Vor allem bedankt sich der Vorstand für das Verständnis und Entgegenkommen von *BEHÖRDEN, ORGANISATIONEN, VEREINEN UND FREUNDEN*, die mithalfen, unsere Arbeit optimal zu gestalten.

Ein besonderer Dank gilt aber auch unseren Gönnern, Spendern, *ALLEN MITGLIEDERN*, die durch regelmäßige Beitragszahlung, und durch ihre - bei der Teilnahme an unseren Angeboten - eingebrachten Erfahrungen mit dazu beigetragen haben, dass sich unser Ortsverein ständig steigender Beliebtheit erfreut und weit über Aachen hinaus bekannt ist.

IN DIESEM ZUSAMMENHANG DARF ICH NOCHMALS DARAUF HINWEISEN, DASS OHNE DEN UNEIGENNÜTZIGEN UND SELBSTLOSEN EINSATZ UNSERER EHRENAMTLICH TÄTIGEN VORSTANDS, REVISOREN, CLUBLEITERINNEN UND CLUBLEITER, HELFERINNEN UND HELFER EINE SO KONTINUIERLICHE UND ERFOLGREICHE ARBEIT NICHT MÖGLICH GEWESEN WÄRE.

Es ist schon etwas besonderes, Mitglied der AWO Burtscheid zu sein.

Willy Hünerbein 1. Vorsitzender